SPORTREPORT

Nr. 87

Mai 2020

Vereins-Restaurant TSV SAXONIA

Donnerstag und Freitag
ab 17:00 Uhr*
Große Grillparty
*Das Restaurant ist geöffnet

Pächter: Maitre de Cuisine Moise Badji

Mühlenholzweg 42 · 30459 Hannover-Ricklingen

Telefon: 0511 42 31 74 · E-Mail: moise@vereinsrestaurant-saxonia.de

Unseren Gästen wird sowohl Internationale als auch Deutsche Küche angeboten.

Für den kleinen Appetit stehen selbstverständlich diverse Gerichte ebenso zur Auswahl wie Kaffee und leckerer Kuchen.

Gerne richten wir ihre privaten Feierlichkeiten und andere diverse Events bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten aus.

Öffnungszeiten:

MONTAG RUHETAG

Dienstag - Freitag	15:00-22:00 Uhr
Samstag	12:00-22:00 Uhr
Sonntag	10:00-22:00 Uhr

Sonntags ab 11:00 Uhr BRUNCH
Anmeldungen erbeten bis freitags

CATERING

melzer
Malereibetrieb GmbH

Marina Gießler
Bernd Gießler

Meisterbetrieb
Farbberatung
Feng Shui

Schnabelstraße 50
30459 Hannover
Tel. 0511 41 18 08
Fax 0511 41 18 09
Internet: www.melzer-malereibetrieb.de
E-Mail: info@melzer-malereibetrieb.de

DER VEREIN SIND WIR ALLE - NICHT NUR DER VORSTAND

Um es vorweg zu sagen: Wir wissen es auch nicht. Wissen auch nicht, wie und wann es weitergeht. Mit Tag für Tag weitet sich die Corona-Krise in einem Tempo aus, dass es den Menschen schwer macht, noch mit der Informationsflut zu den Geschehnissen Schritt zu halten. Wir lernen neue Vokabel wie Verdoppelungszeit, Shutdown, Lockdown, usw. und arbeiten uns in die ungewohnte Materie ein.

Was schreibt man in einem Vorwort angesichts der gerade eskalierenden Lage rund um Corona – insbesondere, wenn man weiß, dass alles was jetzt zu Papier kommt aufgrund der Verarbeitungszeit unseres SportReports erst Wochen später bei euch ankommen wird?

Die „aktuellen“ Fakten sind Stand Mitte April 2020: Absagen mussten wir zuerst den gesamten Hallensport, dann den Sportbetrieb auf unserer Anlage, unsere Jahreshauptversammlung (JHV) am 20.03.20, die beiden Platzpflegetermine, das Dankeschönessen mit unseren Ehrenamtlichen. Für die Absage der JHV, die satzungsgemäß jeweils im ersten Quartal statt zu finden hat, besteht nun Rechtssicherheit diese verschieben zu dürfen. Die Möglichkeit diese digital stattfinden zu lassen besteht rein rechtlich. Wir im Vorstand sehen aber Umsetzungsprobleme, da mindestens 50% aller Mitglieder dann online mit Abstimmen müssten.

Unsere außerordentliche Vorstandssitzung im kleinen Kreis vom 27.03.20 und die Vorstandssitzungen im April fanden nicht mehr face-to-face, sondern digital als Videokonferenz statt. Das war gewöhnungsbedürftig.

Nach der offiziellen Schließung unserer Sportanlage kam bald ein offizielles Schreiben, dass wir weiterhin für die Instandhaltung unserer Anlage zuständig seien und diese auch zu pflegen hätten, auch wenn kein Sportbetrieb sattfinden darf. Dank unseres Platzwarts Ernie wird dies auch immer zu unserer Zufriedenheit erledigt. Die Hallenmieten wurden seitens der Stadt ausgesetzt, bzw. werden später, vorerst für zwei Monate gegengerechnet. Auch für die Hallentermine bei 08 Ricklingen brauchen wir zunächst nicht zahlen. Wir sind gespannt, ob wir und die anderen Sportvereine die vollen Jahresbeiträge an die Fachverbände und an den Stadt-

sportbund zahlen müssen. In den folgenden Beiträgen „Neues bei Saxonia – Außen“ und „Neues bei Saxonia – Innen“ seht ihr mal einen kleinen Ausschnitt dessen, was so alles passiert ist in der Zwischenzeit. Auf eine offensichtliche Änderung, die vielleicht einigen von euch schon aufgefallen ist, möchten wir noch kurz im Detail eingehen. Wir wurden von der Landeshauptstadt Hannover aufgefordert, dass wir die Hinweisschilder an der südlichen und nördlichen Zufahrt des Mühlenholzweges entfernen müssen, weil diese im öffentlichen Raum stehen und keine Genehmigung dafür vorliegt. Dies betrifft nicht nur uns, sondern alle Anrainer, die ein Schild dort stehen haben. Die Hinweisschilder haben wir entfernt und stehen nun in Diskussion mit der Landeshauptstadt Hannover, was für Möglichkeiten der Beschilderung es jetzt gibt.

Neben der Tatsache, dass wir alle keinen Vereinssport zusammen betreiben dürfen, tut uns besonders unser neuer Pächter Moise Badji leid, der wie alle anderen auch sein Lokal schließen musste. Das trifft ihn gerade kurz nach seinem Start hart. Um ihn zu unterstützen hat euer Vorstand beschlossen, ihm die Pacht für die Gaststätte (aber nicht für die Wohnung) vorerst für die Monate April, Mai und Juni zu erlassen, wenn die offizielle Sperrung andauert. Wir hoffen auch in eurem Sinne gehandelt zu haben. Da Moise nun auch Speisen außer Haus anbietet, ist dies vielleicht für jede/n von euch eine Möglichkeit mal wieder auf dem Vereinsgelände vorbei zu schauen.

Inzwischen wurden von Mitgliedern zwei Initiativen diskutiert: einmal ihn mit dem Geld, welches ich am Wochentag X immer in der Clubgasstätte für Speisen ausgegeben hätte, ihn zu unterstützen, quasi gegen einen Gutschein, den ich dann, später einlösen kann. Dies wurde nicht weiterverfolgt. Jedoch die Initiative „Support your lokal“, indem bei Moise angefragt wurde, ob er nicht auch Speisen für außer Haus zubereiten und verkaufen kann.

Nun, es wird für uns alle ein Leben nach Corona geben, insofern werden alle Planungen, die der Vorstand auf dem Tisch hat, weiter betrieben.

Liebe Vereinsmitglieder, dieses Vorwort hat nun doch eher den Charakter eines kleinen Vorstandsberichtes bekommen. Angesichts der Unwägbarkeit, wann denn unsere Mitgliederversammlung stattfinden kann, ist das sicher auch nicht ganz verkehrt. Wir freuen uns jedenfalls auf ein Wiedersehen. Wir wünschen uns allen, dass wir die Zeit bis dahin gut überstehen und uns dann gesund wiedersehen. Bis dahin bleibt uns nur zu sagen: viel Spaß beim Lesen, haltet Abstand und bleibt gesund!

Bis hierhin hatten wir unser Vorwort fertig – bevor die Lockerungen kamen. Ab dem 07.05.20 ist es wieder möglich unser Außengelände unter gewissen Bedingungen zu Nutzen. Nun galt es schnell zu reagieren. Zu unserer digitalen Vorstandssitzung am Dienstag, den 06.05.20, hatten wir noch nicht alle notwendigen Informationen. Einheitlich waren und sind sie nicht; denn jeder Fachverband hat seine eigenen Regeln, der Tennisverband hat andere als der Fußballverband, usw. Vorgaben des Bundes und der Länder mussten verglichen werden. Wir bemühen uns, euch zeitnah auf unserer Homepage unter „Neuigkeiten“ oder auf der „Startseite“ immer aktuell zu informieren. Bitte beachtet auch die Aushänge in unserem Schaukasten.

Simon Goldmann (Vorsitzender) und Martin Schorse (stellv. Vorsitzender)

Glasreinigung
Andreas Oggianu

Tel.: 0511 - 23 18 11
Mobil: 0171- 95 58 206

Rodbraken 19
30459 Hannover

Redaktionsschluss SportReport Nr. 88 01.11.2020

Liebe Saxonen*innen !

Tiefbetroffen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass am 19. März 2020 unser langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied

PAUL RITTER

im 89. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Paul Ritter gehörte zu den Sportlern, die Ende der 1940-er Anfang der 1950-er Jahre in unserem Verein auf dem Großfeld erfolgreich Handball gespielt haben. Leider mußte er sich Mitte der 1950-er Jahre aus beruflichen und privaten Gründen vom aktiven Sport zurückziehen, was ihm nicht leicht gefallen ist, wie er mir einmal erzählt hat.
Kennengelernt habe ich ihn 1987 bei einer Veranstaltung während unserer Jubiläumsfeierlichkeiten, anläßlich unseres 75-jährigen Bestehens. Er wollte sich damals, wie er sagte, wieder einbringen.

Er schloß sich der Faustballsparte an und spielte dort bis ins hohe Alter.
Im Jahre 1996 hatten einige der Faustballer, die früher Handball gespielt haben die Idee, ein Treffen der ehemaligen Handballspieler*innen zu organisieren, was im Jahre 1997 realisiert wurde. Diese Gruppe traf sich danach viele Jahre regelmäßig monatlich im Clubhaus, es wurden Fahrten unternommen, Veranstaltungen besucht und auch Feierlichkeiten organisiert. Federführend bei der jeweiligen Organisation war Paul Ritter.

2009 wurde er aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Als es darum ging, unser Clubhaus zu sanieren (Toiletten und Sanitärräume) war es für Paul keine Frage, die Planungen zu übernehmen und die Arbeiten zu begleiten. Immer wieder trat er an den damaligen Vorstand heran, man möge doch den unvollendeten Anbau fortführen, der aus Kostengründen seinerzeit nicht zu Ende gebracht wurde, da die bewilligten Zuschüsse von der Stadt Hannover gestrichen waren.

Er war es, der die Idee hatte, den oberen Teil des Anbaus in Holzbauweise zu vollenden, die wesentlich kostengünstiger war als die herkömmliche Bauweise. Planung und Baubetreuung waren sein Ding, die Finanzierung wurde vom Vorstand organisiert und im Sommer 2014 konnten die Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden.

Paul Ritter hat sich um die TSV Saxonia verdient gemacht.

Er war gerne in seinem Verein zusammen mit den Menschen und der Weg von seinem Wohnort Rodenberg nach Ricklingen ist ihm nie zu weit gewesen.

Leider hat sich seine Gesundheit mit zunehmendem Alter verschlechtert und der Verlust seiner lieben Ehefrau Hildegard hat ihn ebenfalls sehr belastet. Nach seinem schweren Unfall war er auch nicht mehr so mobil, jedoch der Kontakt zum Verein und seinen Sportfreunden war immer gegeben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Die Mitglieder der TSV Saxonia werden Paul Ritter nicht vergessen und ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Hannover im März 2020

Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir erhielten heute die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied

Klaus Griese

in der Nacht zum 8. April 2020 nach langer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Klaus Griese war seit 1960 Mitglied in unserem Verein und spielte bis zu seiner Einberufung zur Bundeswehr Mitte der 1960-er Jahre in der Ersten Herren-Mannschaft Fußball.
Nach seiner Bundeswehrzeit besuchte er die Meisterschule, um den elterlichen Betrieb übernehmen zu können. Der Sport war in dieser Zeit für ihn passe´, aber er blieb weiterhin Mitglied unseres Vereins.

Als es ihm wieder möglich war, sich sportlich zu betätigen, schloß er sich der Faustballsparte an, die damals mehrere Mannschaften in verschiedenen Altersklassen stellen konnte. Mit verschiedenen Mannschaften hat er beachtenswerte Erfolge erreichen können.

Klaus Griese war ein vorbildlicher Sportler und da er auch ein großes organisatorisches Talent besaß, wurde er Mitte der 1980-er Jahre zum Spartenleiter der Faustballsparte gewählt. Er organisierte in dieser Zeit viele Turniere und vor allem war es ihm wichtig, auch die zwischenmenschlichen Kontakte innerhalb unseres Vereins, aber auch zu anderen, befreundeten Vereinen zu pflegen.

Aus beruflichen Gründen mußte er dieses Amt einige Jahre später wieder abgeben, aber er war immer zur Stelle, wenn man ihn, seinen Rat und seine Hilfe im Faustballbereich benötigte.
Als es darum ging, das Clubhaus zu erweitern hat Klaus Griese, wie schon viele Male zuvor den Vereinsvorstand beraten und auch geholfen, dass die Vorhaben verwirklicht werden konnten.

In den letzten Jahren sah man ihn noch hin und wieder bei der Seniorenrunde im Kreise seiner alten Sportfreunde.

Im vergangenen Jahr wurde er aufgrund seiner Verdienste um die TSV Saxonia zum Ehrenmitglied ernannt.

Klaus Griese hat sich um unseren Verein verdient gemacht, er hat mit seinem Engagement dazu beigetragen, dass der Verein durch manches schwere Fahrwasser in den letzten sechzig Jahren kommen konnte und dafür haben wir zu danken.

Seine Krankheit hat er mit großer Geduld ertragen, noch vor kurzem habe ich ihn besuchen können. Wir haben noch einmal die alten Zeiten Revue passieren lassen mit schönen, lustigen aber auch weniger schönen Erinnerungen, es tat ihm offensichtlich wohl.

Nun ist er von uns gegangen und unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und seiner Familie. Die Mitglieder der TSV Saxonia werden Klaus Griese nicht vergessen und ihn in guter Erinnerung behalten.

Hannover, den 8. April 2020

Hans-Karl Leonhardt, Ehrenvorsitzender

Allgemein

Die gesamten aktiven Bogensportler*innen leiden zurzeit auch unter den fehlenden Trainingsmöglichkeiten. Die folgenden Artikel beschreiben, was nach dem Redaktionsschluss vom SportReport Nr. 86 bei uns in der Bogensparte Berichtenswertes passierte.

Inzwischen wurden alle Parcours geschlossen. Alle nationalen und internationalen Turniere, wie auch EOT, die Deutsche Meisterschaft 3D-Jagd vom TBVD 2020 und die Europameisterschaft in Frankreich 2020 wurden abgesagt bzw. auf 2021 verschoben, da mögliche Ersatztermine in der zweiten Jahreshälfte nicht zur Verfügung standen.

Schade für Tom, Roger, Yannis, Sascha, Thorsten, Schorse, usw., die unentwegt und ausdauernd auf diese Meisterschaften hin ihr spezielles Training ausgerichtet hatten.

Die EBHC wird am 02.07.2021 in Kombination mit der WBHC 2021 durchgeführt. Das wird dann der Schnapper schlechthin: du schießt quasi nur ein Turnier, kannst aber Europameister und Weltmeister werden. Auch die WFAC 2020 in Estland wurde auf den 23. Juli 2021 verschoben, aber da wollte m. W. n. sowieso keiner hin – zu weit, zu schlechtes Wetter, zu viele Mücken.

Wenn auf unseren Anlagen nicht trainiert werden darf, so darf doch die Sportanlage instandgehalten werden. Unser lieber Haustischler Roger scheute keine Mühen,

unsere Sitz-Tisch-Kombination am Schießplatz, die die Witterung seit mehreren Jahren schon arg Schaden zugeführt hatte, nun mit neunen Sitzplanken und Tischlatten aus feinstem Eschenholz, naturbelassen, nicht mehr im TSV grün, wieder nutzbar herzustellen. Mit gehörigem Abstand von Schorse verbal und fotografierend kräftig unterstützt, während unsere Autos ohne genügenden Sicherheitsabstand sich vergnügt unterhielten.

Ansonsten wird überraschenderweise auf Schorses Bibliothek zugegriffen: alle 4 Bände der Bogenbibel, alle 22 TB Hefte, alle 23 Handschock Broschüren und diverse SPOT Ausgaben – alle ausgeliehen! Nun muss fairerweise erwähnt werden, dass es sich nur um zwei Ausleiher*innen handelt. Eine davon überlegt ihre Bachelorarbeit über den traditionellen Bogensport - insbesondere und am Beispiel bei Saxonia zu schreiben. Das wird spannend.

Martin Schorse

ADVENTURE
BOW CLUB e.V.
www.adventure-bowclub.de

3D Parcours in Schulenburg/Pattensen
Weitere und aktuelle Informationen auf unserer Homepage

Eine kleine Geschichte …

mit Preisrätsel, zum Zeitvertreib, zum Raten, vielleicht auch zum Gewinnen:

Es war einmal eine Graugans. Die hatte keinen Kopf mehr.
Und es war einmal eine Ente. Die hatte keinen Körper mehr.
Da trafen sich Graugans und Ente.

Da fragte die Ente: „Wollen wir uns nicht zusammentun?“
Da antwortete die Graugans: „Tolle Idee.“
Und so geschah es.

Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

Und nun zwei Fragen:

1. Was ist unlogisch an der Geschichte?
2. Wie soll nun dieses Tierchen heißen?

Bei richtiger Antwort der ersten Frage, kommen alle diejenigen, die sich an diesem Rätsel beteiligen eine Runde weiter. Wenn sie die zweite Frage beantwortet haben, haben sie eine Chance auf einen Gewinn.

Eine parteiliche, abhängige Jury mit der Expertenbesetzung Bernd, Roger, Schorse, wird dann die Gewinnerin oder den Gewinner ausloben. Als Preise winken für alle Teilnehmenden ein Aufbügler-logo der Bogensparte zum Ausschneiden

und für den Sieger oder die Siegerin wahlweise ein Skatblatt mit TSV Saxonia Logo oder mit Logo der Bogensparte auf den Rückseiten.

Einsendungen bitte an martin.schorse@tsv-saxonia.de bis zum 15.06.2020.

Viel Spaß, Freude, Zeitvertreib bei dieser Aufgabe wünscht euch die Bogensparte.

Second Life beim Schrottwichteln 2019

Äußerst wertvolle Wichtelgeschenke gab es 2019 beim traditionellen Schrottwichteln, Ramschwichteln, Gammelwichteln der Bogensparte. Wie immer fand zum Jahresende am letzten Hallentermin vor den niedersächsischen Weihnachtsferien in der WBS Halle dieses beliebte Event statt. Diesmal mit 24 Teilnehmern*innen. Und mit neuer Zielauflage vom Spartenleiter Bernd. Und gar nicht mit viel Schrott & Kitsch. Und das war neu dieses Jahr.

Viele Geschenke erhalten somit eine Nachhaltigkeit, ein Second Life. Und somit ein kleiner Beitrag der Bogensparte zum Klimaschutz. In der zweiten Runde konnte man/frau zum Zwangstauschen herausgefordert werden und musste, wenn man nicht tauschen wollte, sein Wichtelgeschenk verteidigen, indem man besser traf, als die Herausforderin.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Allianz- Agentur Frank Pillhock

Allianz Generalvertretung
Göttinger Chaussee 156
30459 Hannover

frank.pillhock@allianz.de
www.Pillhock.de

Tel. 05 11.4 10 60 55
Mobil 01 73.5 78 55 06

Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Besonders beliebt war ein hochwertiges Zweiaugenfernglas der Marke „**Hunter**“. Nomen est omen, welches Schorse sich in der ersten Runde zielsicher erschossen hatte. Er freute sich sehr, endlich bei EFAC‘s besser die Treffer auf 50m, 60m, 70m erkennen zu können. Dieses neue ungebrauchte „Großvater“ Fernrohr schon bei sich zu Hause sah. Aber er wurde herausgefordert, konnte einmal knapp verteidigen, beim zweiten Mal verlor er leider an einen glatzköpfigen holzpfeilschießenden Reiterbogenschützen. Schorse zettelte sofort einen Ringtausch an, da nach dem Reglement keine Gegenherausforderung möglich ist. Andere sollten für ihn das Fernrohr zurück erobern. Sieben Mal wurde der Besitzer des Fernglases gefordert. Jedes Mal konnte er sicher verteidigen, soll heißen, er traf immer besser wie die Herausforder*innen. Was für ein Pech für den GO, den Großen Organisator, des Ringtausches. Große Freude und totale Überraschung als es am Weihnachtstag bei Schorse an der Haustür klingelte, niemand da war, jedoch ein liebevoll eingepacktes Weihnachtssäckchen vor der Tür stand.

Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack
meint ihr, er wäre offen, der Sack?
Zugebunden bis obenhin!
Doch war gewiss was Schönes drin; es roch nicht nach Äpfeln und Nüssen!

Martin Schorse

BEITRAG MICHAEL RABE

Sehr geehrte Sportfreunde,

liebe Saxonen,

es hat ja etwas wirklich Unwirkliches!

Sportaktivitäten jeglicher Art selbst in frischer Luft und selbst bei Einhalten der Abstandsregelungen sind und bleiben (jedenfalls bei Entstehen dieses Artikels) verboten. Es ist hier nicht der richtige Ort, das „Für und Wider“ aller Anordnungen zur Eindämmung des sogenannten „Corona-Virus“ abzuwägen.

Es gibt auf den Internetseiten des Landessportbundes wie auch des Stadtsportbundes viele wichtige Hinweise, was Vereine und Sportler in der Zeit der „Corona – Krise“ machen können. Ausdrücklich möchte ich auf diese Informationen verweisen.

Gleichwohl muss die Frage gestellt und beantwortet werden, wie wir als Sportler aus dieser Situation herausfinden und was wir bis dahin machen. Eine Antwort brauchen nicht nur wir Sportler, sondern wir brauchen sie auch für die Vereine, mithin auch für die TSV Saxonia. Diese Diskussion um den „Ausstieg“ steht erst am Anfang, aber ich befürchte, dass das Vereinsleben auf Monate hinaus nur eingeschränkt geführt werden kann. Ich befürchte zudem, dass es nicht mehr so ungezwungen sein wird, wie es einmal war.

Dies beginnt mit der Schließung des Vereinsheimes, seit jeher ein wichtiger Treffpunkt unseres Vereines und für die verschiedenen Spartenmitglieder. Es geht weiter mit den Mitgliedern, die sich – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr in der Lage sehen oder sehen wollen, ihren Vereinsbeitrag zu zahlen. Ferner muss ein Weg gefunden werden, dass Vereinsmitglieder mit ihrem Verein oder anderen Vereinsmitgliedern kommunizieren können.

In den Diskussionen auf Ebene des Stadtsportbundes in sogenannten „Webinaren“, also in Videokonferenzschaltungen mit Hilfe der Videosoftware Zoom, habe ich den Eindruck gewonnen, dass die größte Sorge der Vorstandsmitglieder der Vereine die ist, dass viele Mitglieder den jeweiligen Verein verlassen könnten, da sie keinen Sinn in der Zahlung von Beiträgen sehen würden, wenn sie ihren Sport nicht ausüben können.

Wenn jemals der Begriff „Vereinstreue“ eine Bedeutung hatte, so gilt dies vor allem jetzt. Ich kann nur alle Mitglieder ermuntern, ihrem Verein die Treue zu halten, denn es werden vor allem die Beiträge der Mitglieder sein, die den Verein in den nächsten Monaten im wahrsten Sinne am „Laufen“ halten werden. Um dies auch für die Mitglieder zu gewährleisten, die aus wohlerwogenen Gründen dies nicht können, wäre es eine Idee, eine Art „Solidaritätsfonds“ einzurichten, in dem andere Mitglieder Spenden einzahlen, um so nicht nur die Einbußen des Vereins zu verringern, sondern auch um die einmal beigetretenen Mitglieder im Verein zu halten. Dies könnte man auch für die Vereinsgastronomie erwägen.

Ich sprach die Videosoftware Zoom an, die jetzt so gepriesen wird. Die Nutzung dieses Instruments setzt aber nicht nur einen Computer voraus, sondern auch eine etwas bessere Ausstattung des Computers vor allem mit einer Kamera und einem Headset. Zwar ist die Software verständlich zu bedienen, aber auch nur für jemanden, der eine gewisse Fähigkeit im Umgang mit Computern bereits vorher erlangt hat.

Dies ist nicht selbstverständlich gerade bei älteren Mitgliedern und so stehen wir alle vor der Frage, wie kommunizieren wir miteinander, gerade wenn die Vereinsanlage geschlossen ist. Briefe, E-Mails oder eine WhatsApp können das persönliche Gespräch nicht ersetzen.

Ich selbst habe noch keine Antwort, wie wir das Vereinsleben bis zu einer Normalisierung aufrechterhalten können und vor allem habe ich keine Vorstellung davon, wie wir miteinander weiter im Gespräch bleiben können. Die Antworten müssen wir aber finden und insofern müssen wir Vereinsstrukturen anpassen und ich denke, wir werden um eine Digitalisierung nicht herumkommen.

Wir stellen im Berufsleben ja auch fest, dass der Arbeitgeber im Vorteil ist, der seine Mitarbeiter ins sogenannte Homeoffice schicken kann und die Mitarbeiter von dort relativ selbstständig weiterarbeiten. Wir sehen, dass Bargeld auf einmal nicht mehr benötigt wird, weil das Vorhalten einer Chipkarte für den täglichen Einkauf genügt.

Es wird die Herausforderung unserer Zeit sein, das Vereinsleben anzupassen. Die Diskussionen, ich sagte es, haben erst begonnen und werden ergebnisoffen geführt werden müssen. Ich empfehle, diese Diskussion auf der nächsten Mitgliederversammlung zu beginnen und die Ergebnisse dieser Diskussion im Sportbund der Stadt einzubringen. Wir brauchen diese Diskussion und Eure Anregungen.

Abschließend wieder meine Anregung: Sprecht mich an, wenn es Fragen rund um den Sport gibt. Zögert bitte nicht, mich anzusprechen. Ihr erreicht mich am besten über meine E-Mail-Adresse sport@rabe-hannover.de.

In dem Sinne

Michael Rabe (5)

RALF GRIESE
ELEKTROTECHNIK

Planetenstr.10
31275 Lehrte

Tel. 0 51 32 / 88 69 70
Fax 0 51 32 / 88 69 71
Mobil 0172 / 547 47 47
info@griese-etech.de
www.griese-etech.de

Werkstatt :
Tel. 0511 / 35 00 197
Fax 0511 / 35 01 857

Meister Service
ELTKAUF®

Impressum:
Herausgeber des SportReport ist die TSV Saxonia 1912 e.V. Hannover
Mühlenholzweg 42 · 30459 Hannover
Redaktion, Satz, Layout, Anzeigen: Simon Altenbokum
gedruckt in Deutschland, Vertrieb: Tobias Egly & Team

Hinweise der Mitgliederverwaltung

Zu besetzen

Damit den ehrenamtlichen Mitarbeitern die Arbeit erleichtert wird, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

Um Missverständnisse auszuschließen, bitte den Aufnahmeantrag gewissenhaft ausfüllen. Bei späteren Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung oder anderer, personenbezogener Daten, bitte umgehend die Mitgliederverwaltung informieren.

HANNOVER-AKTIV-PASS

Der gültige HANNOVER-AKTIV-PASS muss mit dem Aufnahmeantrag abgegeben werden bzw. jeweils Anfang Januar und Anfang Juli in der Geschäftsstelle vorliegen. Andernfalls können die entsprechenden Vergünstigungen nicht in Anspruch genommen werden.

BEITRAGSERMÄSSIGUNG

wird nur noch gewährt, wenn eine aktuelle Bescheinigung, welche die Ermäßigung rechtfertigt, vor dem fälligen Beitragseinzug der Mitgliederverwaltung vorliegt. Eine verspätet eingereichte Bescheinigung hat zur Folge, dass für die vorausgegangene Zeit der volle Beitragssatz entrichtet werden muss. Rückvergütungen sind nicht möglich.

KÜNDIGUNG

Die Kündigung der Mitgliedschaft erfolgt durch schriftliche Kündigung gegenüber dem Vorstand. Diese kann nur zum Ende eines Quartals unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen erklärt werden.

BEITRAGSANGELEGENHEITEN

juergen.goehring@tsv-saxonia.de / tobias.egly@tsv-saxonia.de

Die Mitgliederverwaltung ist erreichbar über die Geschäftsstelle, donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr

Telefon 0511 44 98 476 + Fax 3212 12 28 620

E-Mail: info@tsv-saxonia.de

WILLKOMMEN IN DER TSV SAXONIA

Von Dezember 2019 bis April 2020 konnten wir folgende Personen als Mitglieder in unserem Verein begrüßen:

Saadat Pirmorad, Amon	**Bogensport**
Malinivschi, Victor	**Fußball Herren**
Aparatu, Alexandru	**Fußball Herren**
Döring, Alexander	**Fußball Herren**
König, Ursula	**Gymn. Damen**
Höbbel, Lars	**Tennis Erw.**
Band, Karl-Johann	**El-Ki-Turnen**
Hughes, Nea	**El-Ki-Turnen**
Stefanelli, Luca Mateo	**El-Ki-Turnen**
Kruse, Arne	**El-Ki-Turnen**
Kruse, Gesa	**El-Ki-Turnen**
Yalamanchili, Akshara	**El-Ki-Turnen**
von Jürgensonn, Hauke	**Bogensport**
Kanke, Daniel	**Bogensport**
Eicke, Maya	**El-Ki-Turnen**

WIR FREUEN UNS, DASS IHR BEI UNS SEID!

Leider haben im gleichen Zeitraum 40 Personen ihre Mitgliedschaft gekündigt, wurden ausgeschlossen oder sind verstorben.

BÜROKRAFT FÜR UNSERE GESCHÄFTSSTELLE GESUCHT

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten netten Menschen für die Betreuung unserer Geschäftsstelle

Wir bieten:

- Nettes Betriebsklima
- Sinnstiftende Aufgaben für ca. 80 Stunden im Jahr
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Aufwandsentschädigung

Wir wünschen:

- Mitgliedschaft in unserem Verein
- Eine immer freundliche Telefonstimme
- Ein offenes Ohr für Wünsche unserer Mitglieder
- Rechtschreibsicherheit und PC-Erfahrung

Der derzeitige Aufgabenbereich der Geschäftsstellenbetreuung umfasst u.a.:

- Präsenz und Telefondienst (bisher Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr)
- Schriftverkehr und E-Mail-Verkehr zu Kündigungen, Aufnahmeanträge
- Beantwortung der Fragen zur Mitgliedschaft, Beiträgen und Trainingszeiten, sowie eine monatliche Datensicherung. Post bearbeiten,
- Schlüsselausgabe und -rücknahme, Beschaffung von Büromaterialien
- ¼ jährliche und ½ jährliche Abrechnungen von Mitgliedsbeiträgen, Übungsleiterzuschüssen nach Vorlagen mit der Stadt Hannover und ggf. Unfallmeldungen
- darüber hinaus ist eine zwei- bis dreimalige Teilnahme an Vorstandssitzungen im großen Kreis mit unseren Spartenleitern wünschenswert.

Die Einarbeitung erfolgt durch Vorstandsmitglieder.

Interessenten*innen melden sich bitte beim stellvertretenden Vorsitzenden Martin Schorse

E-Mail: martin.schorse@tsv-saxonia.de

Schuchardt

B. SCHUCHARDT

Dachdeckermeister

deckt das Dach

Neueindeckungen u. Reparatur - Dachrinnen
Dachflächenfenster - Abdichtungen
Begrünungen - Schornsteinkopferneuerungen
Fassadenverkleidungen

Martinihof 21 · 30455 Hannover
Tel. (05 11) 49 61 12, Fax 49 96 15
E-Mail: BSchuchardt@t-online.de
www.dachdecker-schuchardt.de

Förderung von Online-Sportangeboten der Sportvereine durch den LSB

Gefördert werden Online-Live-Sportangebote oder Online-Videos zur Anleitung von Bewegung. Regelmäßige Bewegung schützt die Gesundheit, insbesondere auch das Immunsystem, beugt Erkrankungen vor, sorgt für psychischen Ausgleich und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Selten war diese Erkenntnis, auch ganz persönlich, deutlicher zu spüren als in der aktuellen durch Einschränkung der Bewegungsfreiheit geprägten Situation.

Bewegungsmangel ist, wie entsprechende Studien zeigen, oft schon im normalen Alltag ein gravierendes gesundheitliches Problem. Durch die angeordneten Schutzmaßnahmen wird es weiter verschärft. Häusliche Betreuung der Kita- und Schulkinder und Home-Office reduzieren die ohnehin bereits spärlichen täglichen Bewegungszeiten auf ein Minimum, auch durch den Wegfall der Fahrt mit dem Fahrrad oder des Fußweges zur Arbeitsstätte oder Schule. Und nicht jede/r macht sich allein oder mit einer anderen Person auf den Spazierweg oder die Joggingrunde. Darüber hinaus entfällt die Kompensation der mit den Einschränkungen verbundenen psychischen Belastungen durch Bewegungsaktivitäten.

Jetzt, wo Schulen und Kitas ebenso wie Sporthallen und –plätze geschlossen sind, können auch die Sportvereine mit ihren Angeboten nicht mehr den gewohnten Ausgleich bieten - in dieser Situation wird besonders deutlich, welch wichtigen Beitrag sie für den Alltag und die Gesundheit der Menschen leisten.

Damit dies auch in den nächsten Wochen, vielleicht sogar Monaten, in veränderter Form möglich ist, unterstützt der Landesportbund Niedersachsen die Sportvereine bei der Gestaltung und Bereitstellung von Sportangeboten über das Internet. Damit kann die häusliche Umgebung zum Bewegungsraum umfunktioniert und kurzfristig für freudvolle Bewegungserlebnisse genutzt werden. (Vom Anfang bis

hier: Auszug aus www.lsb-niedersachsen.de/themen/sportentwicklung/aktiv-in-jedem-alter/foerderung-video-corona/ 29.04.20)

Unsere Übungsleiterin Carola hat die Mitglieder der „Funktionsgymnastik im Breitensport“ inzwischen mit vielen Bildern und mit gesprochenen Anleitungen dazu versorgt, so dass man/frau sich unter dem Motto „Fit im Wohnzimmer“ weiterhin jeden Montag zur gewohnten Zeit bewegen und trainieren kann. Zwar allein, aber die anderen machen bestimmt auch ihre persönlichen Trainingsprogramme zuhause. Im Geiste sind sie vereint.

Unsere Übungsleiterin Sonja wird zusammen mit einer Kamerafrau, wenn die Bewilligungen vom LSB auf unsere vier Anträge vorliegen, für die Zielgruppe Senioren, speziell für unsere Gruppe „Damengymnastik“ und „Sie & Er, Fit ab 60“ vier Videos drehen, die wir auf unserer Homepage dann zur Verfügung stellen. Ob nun alle Mitglieder dieses neue digitale Angebot annehmen, allein ihr Work-IN praktizieren, wissen wir nicht. Ein Versuch ist es allemal wert. Schon um zu zeigen, wir lassen euch nicht allein.

Martin Schorse

Heizungskummer?
Service-Nummer
(05 11) 42 76 68!

K.-D. Meyer GmbH
Geschäftsführer Dipl. - Ing. Andreas Bark
Gas-, Wasserinstallateur- und Heizungsbaumeister
Hansastraße 52 · 30952 Ronnenberg
Telefon (0511) 42 76 68
E-Mail: buero@meyer-shk.com

- Gasheizungsbau
- Solaranlagen
- Gasleitungs-innenbeschichtung
- Kundendienst

Frische Bäder
für Jung und Alt

- innovativ
- seniorenfreudlich
- sauber und schnell
- ganz nach Ihren Wünschen

WAS PASSIERT MIT POKALEN, WIMPELN, URKUNDEN, USW.?

Wie gehen wir mit der Hardware unserer Vereinsgeschichte um?

Beim Aufräumen von alten Akten tauchten viele geschichtsträchtige(?) Dinge auf. Alte Protokolle, Urkunden, Wimpel, DJK-Fahne und man glaubt es kaum, **über 200 Pokale**. Die zum Teil in unserem Clubhaus stehen. Leider sehen die Pokale zum Teil sehr unansehnlich, ungepflegt, ungeputzt aus.

Euer Vorstand stellt sich nun die Frage: Wie wollen wir mit all diesen Dingen umgehen? Dies wollten wir mit euch Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung eigentlich besprechen. Da die ausgefallen ist, stelle ich das Thema hier mal ein. Viele dieser Dinge stammen aus dem letzten Jahrhundert. Wichtige Hinweise auf unsere Vereinsgeschichte gab es in der „Chronik TSV Saxonia bis 2016“ und auch in der „100-Jahres-Broschüre (1912-2012)“. Ist es also noch notwendig, alles aufzuheben? Werden wir zukünftige Saxonia-Generationen damit belasten, also sollten wir alles wegschmeißen oder würden die sich darüber freuen, es im Original zu besitzen?

Da eine Sanierung und Renovierung des großen Schaukastens beim Treppenabgang im Clubhaus dringend anstehen, müssen dort alle Pokale sowieso auf alle Fälle herausgenommen werden. Was soll damit passieren? Da wir uns nicht treffen können, angedacht war eine kleine Arbeitsgruppe von Interessenten*innen, die sich mit der Geschichte von unserem Verein und was notwendig ist aufzuheben berät, stellen wir das Thema hier zu Diskussionen. Ideen sind zum Beispiel: Alles vor dem Jahr 2000 weg zu schmeißen, alle Urkunden zu digitalisieren oder in einem analogen Fotoalbum zusammenzufassen, Fotos der einzelnen Spartenausflüge wegzuschmeißen oder den Sparten zurückzugeben, Reduzierung der Pokale, z.B. dass jede Sparte nur X Pokale ausstellen darf. Die Sparten sollen entscheiden, was mit ihren Pokalen passieren soll. Eine Rückgabe an diejenigen Mitglieder, die damals die Pokale errungen haben, ist zum Teil nicht mehr möglich. Einige Sparten gibt es auch nicht mehr.

Ich freue mich über Anregungen zu diesem Thema, an meine Mail-Adresse martin.schorse@tsv-saxonia.de

Martin Schorse

Liebe Faustballfreunde,

diese Mitteilung über das Schicksal der Faustballer in unserer TSV Saxonia fällt mir besonders schwer, weil ich mit ihr das Ende der Faustball-Abteilung bekannt zu geben habe.

Bereits die zurückliegenden Veröffentlichungen über die Entwicklung unserer Abteilung ließen ahnen, dass wir uns sportlich nur unter größten Anstrengungen und Zugeständnissen „am Leben“ halten konnten, denn unsere Zahl schrumpfte altersbedingt unaufhörlich, bis sie nun an eine Grenze geraten ist, an der ein Sportbetrieb, der diesen Namen rechtfertigen könnte, nicht mehr durchzuführen war.

Zeitgleich fügte es der Zufall, dass unsere Faustballfreunde der SG 74 die gleichen Probleme wie wir hatten und deshalb ein Zusammengehen der Aktiven beider Vereine anregten. Wir haben daraufhin nach einem intensiven Abwägungsprozess die Auflösung unserer Abteilung und eine Trainingsgemeinschaft mit der SG 74 beschlossen. Weil das von uns in der Vergangenheit ausgerichtete „Himmelfahrt“-Turnier sich bei den meisten anderen Vereinen einer großen Beliebtheit erfreut hat, haben wir in Absprache mit dem Vorstand beschlossen, es zunächst weiter auszurichten.

Ein positiver weiterer Beschluss ist dieser: um die langjährigen zwischenmenschlichen Beziehungen der Faustball-Saxonen nicht verkümmern zu lassen, wollen wir uns in Zukunft an jedem zweiten Mittwoch im Monat mit unseren Partnern im Vereinsklubhaus zu einem geselligen Treff zusammenfinden. Ganz nebenbei drückt sich diese Vereinstreue auch in der Tatsache aus, dass wir trotz gegenteiligen Interesses der SG 74 an der Mitgliedschaft bei der TSV Saxonia festhalten wollen.

Beschließen möchte ich diesen Beitrag mit einem Dank an die übrigen Sportfreunde unseres Vereins. Wir haben uns in den langen Jahren unserer aktiven Vereinszugehörigkeit in Eurer Mitte stets wohl gefühlt und werden dies auch in Zukunft tun. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass wir uns an den Gemeinschaftsaktionen (wie Platzpflege u.ä.) wie bisher beteiligen.

Herbert Holze

v. Lenthe · Rabe

Rechtsanwälte und Notar

Büro "Börse":
RA. und Notar Friedrich v. Lenthe

An der Börse 2
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 0
Fax. (0511) 700 99 66
E-mail: mail@kanzlei-vlr.de

Zweigstelle:
RA. Hans Michael Rabe
Fachanwalt für Erbrecht
zert. Testamentsvollstrecker (AGT)

Lange Laube 7
30159 Hannover
Tel. (0511) 700 99 96
Fax (0511) 700 90 90

Tätigkeitsschwerpunkte: Immobilien- und Erbrecht

EHRENAMT ÜBERRASCHT 2019

Michael Busch wurde zum Vereinshelden des LSB nominiert!

Im August wurde die Kampagne „Ehrenamt überrascht“ des LSB veröffentlicht. Ziel der Aktion ist, für mehr „Anerkennung und Wertschätzung“ für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte zu sensibilisieren. Alle Vereine hatten die Möglichkeit ihre Vorschläge einzureichen. Die Überraschungen in den Vereinen sollen dann spätestens bis zum Ende des Jahres in einem besonderen Rahmen stattfinden.

Ab sofort galt es eine Person unseres Vereins zu nominieren, die in einem von uns gestalteten Ehrungsrahmen ein Überraschungspaket mit Alu-Trinkflasche, Kühlbox, Vereinshelden-Handtuch und einige weitere Dankeschöns enthält, angereichert von Geschenken unseres Vereins.

Die zu überraschenden Personen konnten Kuchenbäcker, T-Shirt-Wäscher, Fahrer, Platzwarte und „versteckte Helfer“ sein. Auch Vorstandsmitarbeiter oder Übungsleiter konnten ausgewählt werden. Wir haben dann beschlossen, dieses Jahr keine Person zu nehmen, die schon mit Aufwandsentschädigung, Übungsleitergehalt o.ä. bedacht ist. Wir suchten stille, versteckte Helfer, die es in der Regel überall im Verein gibt. Am Ende gab es ganz viele, denen man ein Dankeschön aussprechen möchte. Aber nur einer Person möchten wir dieses Jahr den Gänsehautmoment schenken, eine Ehrung dieser besonderen Art zu bekommen. Weil er es einfach aus unserer Sicht verdient hat, da er stets loyal und „mit Freude“ diese stillen notwendigen Arbeiten im Hintergrund stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigte, die es uns allen erst ermöglicht, in stabilen Verhältnissen Sport zu treiben.

Noch weiß er es nicht.

Unsere Wahl fiel auf unseren Schatzmeister Michael Busch, der viel und ruhig, kontinuierlich im Hintergrund arbeitet, dort die wichtige Arbeit leistet, damit wir Sport treiben können, der immer

alle Zahlen alle Einnahmen und Ausgaben verbucht, sich um die terminlich und inhaltlich richtigen Überweisungen kümmert, die jährlichen Steuermeldungen prüffähig und gerichtsfest erstellt, unsere Gemeinnützigkeit erhält, die jährlichen Bilanzen, die Einnahmen – Ausgaben Überschussrechnung transparent auf unseren Jahreshauptversammlungen präsentiert.

Im Anschluss hielt Michael Raabe, Vereinsmitglied bei uns und Vizepräsident des SSB Hannover, professionell die Laudatio im Namen von Stadtsportbund und Landessportbund, noch geprägt durch den heutigen plötzlichen Tod des SSB Vizepräsidenten Rolf Jägersberg und überreichte die Urkunde und den Präsentkorb mit warmen einfühlsamen Worte über ihre gemeinsame aktive Fußballvergangenheit. Er lobte Michael Busch, dem er damals schon zugetraut hatte in die Fußstapfen von Dieter Cahmen zu treten.

Unter dem donnernden Applaus aller Mitglieder beim jährlichen stillvollen Adventsessen nahm Michael Busch total überrascht freudig dankend die Auszeichnung entgegen.

Martin Schorse

Sportunfälle

bitte zeitnah über den Trainer oder Spartenleiter in der Geschäftsstelle melden!

AUTOHAUS
BARTELS HÄGER
...ein gutes Team

RENAULT

20 Jahre

PKW-Verkauf
Reparaturbetrieb
Ersatzteile und Zubehör

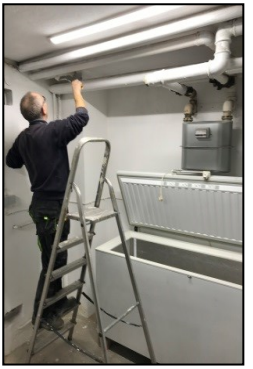
Auto Bartels Häger GmbH
Anderter Straße 71 30629 Hannover
Telefon: 0511 58 05 38
Telefax :0511 58 31 81

Kalle hat unsere Hütte gestrichen. Auch den Zaun, der von Ernie und Johann neu verankert wurde, sodass er nicht mehr wackelt.

Der große Baum am Spielfeldrand wurde gefällt.

Diese Schilder wurden direkt zu unserer Einfahrt versetzt.

Im Januar wurde unser alter Bierkeller abgerissen und eine Wand entfernt, um Platz zu schaffen Eine sehr staubige Angelegenheit, die von den Fußballern erledigt wurde. Viele private Bohrhämmer sollten zum Einsatz kommen, leider waren sie alle nicht stark genug, um einen Betonsockel mal eben weg zu kloppen. So musste am Aktionstag noch schnell einer geliehen werden.



Und so sieht nun unser neuer Bierkühler aus.

Unsere Warmwasseraufbereitungsanlage musste erneuert werden.

Alte Boiler

Neuer Boiler

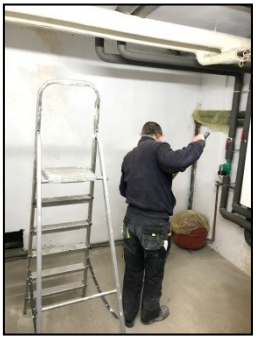
neue Anlage im Bau

Und so sieht sie nun aus

vorher

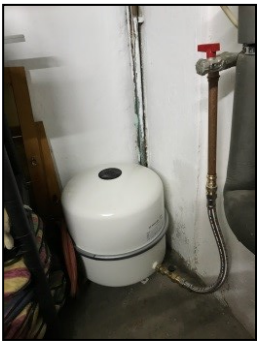
nachher

Auch im Heizungskeller gab es viel zu tun.



Ernie nutzte den leeren Heizungskeller, um ihn zu streichen

neues Überdruckgefäß



“Wie viele Mitglieder hat Saxonia eigentlich?“
Im SportReport Nr. 84 haben wir zum ersten Mal mit der Statistik für den Start ins Jahr 2019 geantwortet. Gerne antworten wir hier mit einer neuen Aufstellung. Stand ist der 06.05.2020. Insgesamt haben wir 484 Mitglieder, die sich wie unten folgt auf die einzelnen Sparten verteilen. Einige Mitglieder sind in mehreren Sportarten aktiv, deshalb die Gesamtsumme 518

Diese Mitglieder sortieren sich in folgende Sparten:

Mitglieder insgesamt	484	06/05/20
Bogensport Erwachsenen	139	27%
Bogensport Ki.+Jgl.	13	3%
Fußball Herren	81	16%
Fußball Ki.+Jgl.	17	3%
Eltern-Kind-Turnen	60	12%
Er + Sie, fit ab 60	39	8%
Tennis Erwachsenen	37	7%
Tennis Ki.+Jgl.	13	3%
Boule	20	4%
Damengymnastik	19	4%
Funktionsgymnastik im BS	17	3%
Faustball	14	3%
Freizeitfußball	13	3%
Lauftreff	11	2%
Passive Mitglieder	17	3%
Förderer	7	1%
ehemalige Handballer	1	0%
	518	100%

Martin Schorse

Am 09.01.2020 - nach der Weihnachtspause - begann der Betrieb in gewohnter Weise in fröhlicher Stimmung. Leider war eine Freundin nicht mehr dabei, sie hat aus Krankheitsgründen gekündigt, schade. Somit sind wir aktuell nur noch 35 Senioren und Seniorinnen. Bei zwei weiteren Freunden - einem Ehepaar - ist die Bereitschaft zum Dabeisein und Mitmachen sehr groß, aber auch hier macht die Gesundheit oft nicht mit.

Dann kam der große Einbruch: Ab 19.03.2020 lief nichts mehr. Die Corona-Krise hat uns stillgelegt. Ob wir bereits am 16.04.2020 wie gewohnt weitermachen können, wie Sonja meint, erscheint fraglich. Aber diese bittere Realität trifft ja leider unser ganzes Land.

Insofern ist für unsere Gruppe für dieses Jahr noch weiter nichts geplant, außer der Hoffnung auf baldige Normalität.

Mit freundlichem Gruß

Jost-Wilhelm Vogt

AMOROSA
Italienische Spezialitäten
ERNST-AUGUST-GALERIE
Hannover

DANKE!

Wie bereits im Vorwort erwähnt, hat die Corona-Pandemie uns als Verein und insbesondere uns als Vorstand mit dieser ungewöhnlichen Lage überrascht.

So eine außerordentliche Situation gab es noch nie. Wir mussten nicht nur das Clubhaus schließen, sondern sämtliche Ausübung von Sport untersagen. Da wir das Sportangebot unseren Mitgliedern nicht bereitstellen konnten, haben wir auch im Vorstand diskutiert, ob wir den Beitragseinzug aussetzen sollten. Wir haben uns aber dagegen entschieden, denn der Verein lebt aber auch in der Krise weiter und es stehen weiterhin Ausgaben an. Die Mitgliedsbeiträge kommen uns als Solidargemeinschaft zu Gute. Viele von euch wissen auch, dass wir im letzten Jahr gezwungen waren höhere Ausgaben zu tätigen. Der Großteil der Mitglieder zeigt sich solidarisch und Einzelpersonen haben sogar tatkräftige Hilfe angeboten. Es gab auch keine Austrittswelle im Zuge von Corona, sondern nur die „normale“ Anzahl von Austritten. Hierfür möchte ich mich bei euch bedanken und nochmals vergewissern, dass wir als Vorstand mit unseren finanziellen Mitteln gewissenhaft und sparsam umgehen. Wir danken auch für euer Verständnis und für eure Geduld, aber es sind Stand 06.05.2020 auch Lockerungen für den Breitensport in Sicht und Vereinssport wird – natürlich unter Auflagen – wieder möglich.

Simon Goldmann

Spiele-Abend, jeden 2. Dienstag im Monat ab 18:00 Uhr

Die Idee: Zwangloser Spieleabend mit Sport- und Vereinsfreunden*innen im Clubhaus.

Seit Dezember 2016 findet dieser Spieleabend nunmehr regelmäßig im Clubhaus statt, inzwischen für viele ein fester Termin. Es wird gespielt, gelacht und die Spielerinnen und Spieler erleben jedes Mal einen schönen Abend. Neue Mitspieler*innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Einfach kommen und mitspielen!

Trainingsplan Sommer 2020

Sparte Fußball

1. Herren	Dienstag u. Donnerstag	18:30 - 20:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
Ü32 Herren	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
Ü40 Herren	Mittwoch	18:30 - 20:00 Uhr	TuS Ricklingen
F + G-Jugend	Mittwoch	17:30 - 18:30 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia

Sparte Gymnastik/Turnen

Eltern-Kind-Turnen I (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Montag	16:15 - 17:15 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Eltern-Kind-Turnen II (Teilnahme ist möglich, sobald das Kind stabil laufen kann)	Dienstag	16:15 - 17:15 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Funktionsgymnastik im Breitensport	Montag	19:00 - 20:30 Uhr	Wilhelm-Busch-Schule
Damen-Gymnastik	Donnerstag	19:30 - 21:00 Uhr	Grundschule Lindener Markt
Sie & Er, fit ab 60	Donnerstag	10:00 - 11:30 Uhr	Halle 08 Ricklingen

Sparte Freizeitsport

Walking	Dienstag	nach Absprache	ab Sportplatz TSV Saxonia
Lauftreff	Dienstag	ab 18:00 Uhr	ab Parkplatz BLZ

Sparte Bogensport

Bogensport	Mittwoch	ab 17:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
Mitglieder der Bogensparte	alle Tage	Jederzeit	Sportplatz TSV Saxonia
Schnuppertraining	**Derzeit nicht möglich**		

Sparte Boule

Training	Mittwoch	17:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia
	Freitag	16:00 Uhr	Sportplatz TSV Saxonia

Da zurzeit die Hallen gesperrt sind, finden die Hallenangebote nicht in den Hallen statt. Einzelne Gruppen haben von ihren Übungsleiter*innen Angebote bekommen jetzt vorübergehend draußen zu trainieren.

Die Boule-Anlage kann jederzeit genutzt werden!

Änderungen vorbehalten!

Turn- und Spielvereinigung SAXONIA 1912 e.V.

Sportplatz, Clubhaus, Geschäftsstelle:

Mühlenholzweg 42 — 30459 Hannover-Ricklingen
Telefon: 0511 4 49 84 76 — Fax: 3212 12 28 620
info@tsv-saxonia.de — www.tsv-saxonia.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr

Vereinskonto:	**IBAN: DE26 2519 3331 0402 1711 01**	**Swift/BIC: GENODEF1PAT**
Beitragskonto:	**IBAN: DE81 2505 0180 0000 3339 72**	**Swift/BIC: SPKHDE2H**
Konto Tennis:	**IBAN: DE96 2519 3331 0402 1711 02**	**Swift/BIC: GENODEF1PAT**

Geschäftsführender Vorstand

VORSITZENDER
Simon Goldmann
simon.goldmann@tsv-saxonia.de

STELLV. VORSITZENDER
Martin Schorse
martin.schorse@tsv-saxonia.de

SCHATZMEISTER
Michael Busch
michael.busch@tsv-saxonia.de

SCHRIFTFÜHRER
Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Vorstandsmitarbeiter

GESCHÄFTSSTELLE
N.N.
info@tsv-saxonia.de

PRESSE- / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Simon Altenbokum
simon.altenbokum@tsv-saxonia.de

BEITRAGSWESEN / MITGLIEDERVERWALTUNG
Jürgen Göhring
juergen.goehring@tsv-saxonia.de

Tobias Egly
tobias.egly@tsv-saxonia.de

Spartenleiter

FUSSBALL-JUGEND
Dominic Nguyen
dominic.nguyen@tsv-saxonia.de

FUSSBALL-HERREN
Ralf Kossack
ralf.kossack@tsv-saxonia.de

BOGENSPORT
Bernd Gießler
bernd.giessler@tsv-saxonia.de

TENNIS
Johann Lepper
johann.lepper@tsv-saxonia.de

ER & SIE, FIT AB 60
Jost-Wilhelm Vogt
jost-wilhelm.vogt@tsv-saxonia.de

Boule
Dieter Bendix
dieter.bendix@tsv-saxonia.de

Übungsleiterinnen in Sparten ohne Spartenleiter*innen

ELTERN-KIND-TURNEN	**Anja Hoppe**
FUNKTIONSGYMNASTIK IM BREITENSPORT	**Carola Wehlauer**
DAMENGYMNASTK	**Sonja Steingräber**

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen.
Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf
vb-eg.de

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen